

Gutachten: Fleischfabrik überlastet Straßen nicht

ke. Zur Einschätzung der Folgen, die der geplante Bau einer Edeka-Fleischfabrik in Rheinstetten nahe Karlsruhes Gemarkungsgrenzen auf die Fächerstadt hätte, hat die Stadt Karlsruhe in einem eigenen Verkehrsgutachten die Auswirkungen prüfen lassen. Das Ergebnis laute: „keine wesentliche weitere Belastung für das Karlsruher Straßennetz“, so die Stadtverwaltung.

Die zu erwartenden 400 Lkw-Fahrten und 800 Pkw-Fahrten zusätzlich pro Tag wirkten sich „unerheblich“ auf die B 36 in Karlsruhe aus, heißt es. Die Kreuzungen mit Daxlander, Rheinhafen- und Zeppelinstraße sowie am Entenfang seien „unkritisch“. Die Verkehrszunahme liege in allen Fällen unterhalb der täglichen Belastungsschwankungen. Die Karlsruher Liste (KAL) hat kritisiert, das Gutachten der Stadt basiere auf Zahlen von Edeka.

Nicht die Fleischfabrik soll nach Westen verschoben werden, wie die BNN gestern irrtümlich berichteten, sondern die interne Straße auf dem angestrebten Baugelände, fordert der Planungsausschuss der Stadt Karlsruhe.